



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

### Metropolis Salisbvr gensis

Continens Fvndationes Et Erectiones Monasteriorvm, Et Ecclesiarum  
Collegiatarum, &c. per Boiarum, ac loca quædam vicina

**Hund, Wiguleus**

**Monachii, 1620**

Fvndatores Et Alii Benefactores Mallerstorfensis Coenobii.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-13578**

Graff Hainrich des von ersten began/  
 Der hie auff dem Berge saß/  
 Guter ding er sich vermaß/  
 Das Closter in der Burg erbaut/  
 Als man das heut zu tag anschaut/  
 Am alten Mönster secht ihr das/  
 Seiner Gräbnuß er nit vergaß/  
 Sein Sün Graff Ernst von Schirling/  
 Graff Adelprecht zu Aiting/  
 Desselben Sohn Graff Albrecht/  
 Het Aiting imm nit gutem Rechte.  
 Vnd sein Hausfrau genant Regelind/  
 Adilheit war ihres Schwehers Kind/ id est, ihres Manns  
 Graff Ernst der iung zu Traupach saß/ (Schweher.  
 Guter sach er nie vergaß/  
 Er ließ zwen Söhn gar adelich/  
 Albrecht vnd Hainrich.  
 Graff Hainrich sasse mit wise  
 Zu Hofferstorff dem Sitze.  
 Zu Kirchperg saß der letzte/  
 Graff Sadelhoch der beste/  
 Gab ons den Vorst zu Pucherlow/  
 Gott behalt ihn ewiglichen fro/  
 Mit seinem Stamm in dem ewigen Leben/  
 Sie haben ons groß Gab geben.  
 Ihr Ache hie begraben sind/  
 Ihre Smahel vnd auch ihr Kind/  
 Im alten Mönster ist vor geseit/  
 Gott tröste sie in der Ewigkeit.  
 Es ist auch gebauet in der zeit/  
 Da man nach Christi geburt seit/  
 Tausent/hundert vnd neun Jar/  
 Das alte Mönster also klar/  
 Von Hainrich dem alten Graffen lobesam/  
 Seinen Sohn Ernst zu ihm nam.  
 Sie haben also gelebt in Seeligkeit/  
 Gott erhalt sie in der Ewigkeit.

FVNDATORES ET ALII BENEFACTORES  
 MALLERSTORFENSIS COENOBII.

Ze Stäffer hie der Edel Stamm/  
 Von Kirchperg Grauen lobesam/

1779

Von

Von Trautpach vnd von Eitting/  
 Von Hoserstorff vnd von Schirling/  
 Vnd von Mallerstorff voran/  
 Dauon vil manicher Edlman/  
 Ruhen hie vnd ihr Gefind/  
 Ihr Hausfrawen vnd ihr Kindt/  
 Im Creutzgang vnd auch anderstwo/  
 Ihre Wappen seind entworffen do/  
 Daß wir ihr vergessen nicht/  
 Gen Gott mit vnsers Bettes frucht:  
 Wann sie ihr Gaben vns gebn han/  
 Durch Gottes Ehr auff gütten wahn/  
 Auff sein Barmherzigkeit dabey/  
 Er macht sie aller Sünden frey/  
 Auch der Pein vnd Büss darzú/  
 Verleich ihn auch die ewig Rht.  
 Daß ewr Geschlecht wol werde künde.  
 Das lernet hie an diser Stundt/  
 Von Neideckh die Freyen Mann/  
 Gaisgebler Hopfnetz darnach gan/  
 Merfenhouer vnd Inkhouer/  
 Schicklen vnd Neuberger/  
 Die Lasan vnd die Panholts/  
 Auch von Rhatn ein Ritter stolts/  
 Vil Greulen vnd die von Sigenhouen/  
 Zwen Schürff vnd einen von Plnkouen/  
 Traupeckh vnd die von Alleheim/  
 Meckhouer vnd Spritacher nit allein/  
 Griessfeter/Stainkircher/  
 Disz Gottshaus auch trew Diener/  
 Utzen vnd Ampfleuten vngesar/  
 Gott helff ihuen an der Englschar.

## A D D I T I O N E S.

IN nomine sanctæ & indiuiduæ Trinitatis. *Lotharius* tertius diuina fauente cle-  
 mentia Rex. Si vt omnia adiiciantur nobis regnum Dei quærimus & iustitiam  
 eius & non aliter vitã nostrã sed neq; coronã regni nostri stabiliri credimus, nisi  
 obsequiis mandatorũ Dei & conuincando necessitatib; pauperũ Christi: Dignũ  
 est vt concordet per oĩa celsitudini nostrã & folio regni nostri christiana humi-  
 litas sufficiens paupertas & eorũ maximẽ commendabilis prouectus, qui iuxta  
 Apostolum, nihil habent in hoc mundo & tamen omnia possident. Quod nos  
 pio affectu considerantes cuiusdam *Hainrici* & filij eius *Ernesti* ad familiam

*Metrop. Salisb. Tom. II.*

Qq 2

nostri *Ratispong.*

*Littera Lo-  
tharij ter-  
tij Roma-  
norum Re-  
gis super  
confirma-  
tione Ma-  
nasterij  
nostri &  
concanbi  
inter nos  
& inferi-  
us Mona-  
sterium*